

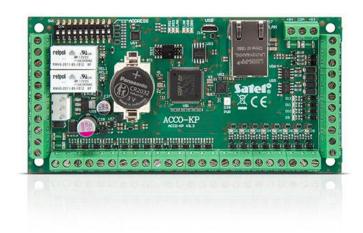
ACCO-KP2

TÜRCONTROLLER ACCO-KP2

Der Türcontroller ACCO-KP2 ist für die Kontrolle einzelner Tür im Rahmen des Zutrittskontrollsystems ACCO oder ACCO NET bestimmt. Das Modul kann auch als selbstständiges Gerät betrieben werden. Die Autorisierung der Benutzer erfolgt anhand eines Codes, einer Zutrittskarte (passiver Transponder in Form einer Karte, eines Schlüsselanhängers u. ä.) oder eines DALLAS-iButtons.

Das Gerät zeichnet sich durch umfangreiche

Konfigurationsmöglichkeiten aus, u. a. in Bezug auf Berechtigungen der Benutzer und Zutrittszeitpläne für jeden von ihnen. Im nichtflüchtigen Speicher können mehr als 24.000 Ereignisse registriert werden. ACCO–KP2 ist mit 2 Ausgängen von Typ OC (z. B. zur Bedienung von bidirektionalen 3–Arm–Drehsperren und Drehkreuzen) und 1 Relaisausgang zur Bedienung eines elektromagnetischen Schlosses oder eines anderen Moduls zur Aktivierung der Tür ausgestattet. Die Eingänge und Ausgänge des Moduls können zum Betrieb u. a. mit dem Alarmsystem eingesetzt werden.



Das Programmieren des ACCO-KP2 und die durch dieses Gerät

angebotenen Funktionen variieren je nach System, zu dem der Controller gehört. Im Rahmen des ACCO Systems erfolgt die Konfiguration im Programm ACCO-SOFT-LT, und der Computer, auf dem es installiert ist, ist mit dem Controller über den Bus RS-485 unter Verwendung des Konverters ACCO-USB verbunden. Im Falle des ACCO NET Systems verbindet sich der Controller mit der Zutrittskontrollzentrale ACCO-NT über den Bus RS-485. Wiederum die Kommunikation zwischen der Zentrale, dem Systemserver und dem Computer mit dem Konfigurationsprogramm ACCO Soft erfolgt unter Verwendung des TCP/IP-Protokolls.

- Überwachung einzelner Tür mit Autorisierung des Zutritts und Ausgangs
- autonomer Betrieb oder im ACCO / ACCO NET System
- 1024 Benutzer (autonomer Betrieb oder im ACCO System)
- Definieren von Benutzerberechtigungen
- Möglichkeit der Zuteilung einem Benutzer eines Codes, einer Zutrittskarte (passiver Transponder in Form einer Karte, eines Schlüsselanhängers u. ä.)
 oder eines DALLAS-iButtons
- Unterstützung verschiedener Terminals, die Benutzeridentifizierung ermöglichen Bedienteile, Tastaturen und Leser
- unterstützte Übertragungsformate
 - o EM Marin (SATEL Leser)
 - o Wiegand 26, 32, 34, 36, 40, 42, 56
 - DALLAS
- Zutrittszeitpläne
 - o 256 Wochenschemen
 - o 256 Tagesschemen
 - o 256 Zeitrahmen
- Zutrittsschemen für Feiertage
- nichtflüchtiger Speicher für bis zu 24.576 Ereignisse
- Anwesenheitszeiterfassung
- Funktion des Schutzes vor mehrmaligem Zutritt mit demselben Passwort/derselben Karte (Anti-Passback)
- Parametrierung:
 - autonomer Betrieb oder im ACCO System Computer mit installiertem Programm ACCO–SOFT–LT
 - o im System ACCO NET Computer mit installiertem Programm ACCO Soft
- FLASH-Speicher, der die Einstellungen des Controllers auch nach Abschaltung der Stromversorgung beibehält
- Möglichkeit, die Firmware ohne Demontage des Controllers zu aktualisieren
 - o lokal (einzelner Controller) Anschluss an die USB-Buchse des Controllers
 - ∘ über den Bus RS-485 (ein oder viele Controller) unter Verwendung des Konverters ACCO-USB
 - o per Fernzugriff im Broadcast-Modus (ein oder viele Controller) mittels ACCO-NT Zentrale (im Rahmen des ACCO NET Systems)
- Dauerfreigabe oder Dauersperrung der Tür gemäß dem speziell dafür erstellten Zutrittszeitplan
- Zutrittslimit (betrifft nur **ACCO** System)



• Kontrolle des Zustands der Stromversorgung bei Betrieb mit dem Netzteil APS-412 / APS-612 / APS-1412 der an die APS-Schnittstelle im Modul angeschlossen ist

<u>Achtung</u>

Das Modul ACCO-KP2 wird im Rahmen des Systems ACCO NET ab Version 1.8 unterstützt.

TECHNISCHE DATEN

12 V DC
110 mA
480 mA
110 g
93±3%
142 x 71 mm
8 A / 250 V AC / 30 V DC
50 mA / 12 V DC
0,5 A / 12 V DC

